



CAMPUS HELLWINKEL

VOF-VERFAHREN MIT LÖSUNGSVORSCHLAG

CAMPUS HELLWINKEL

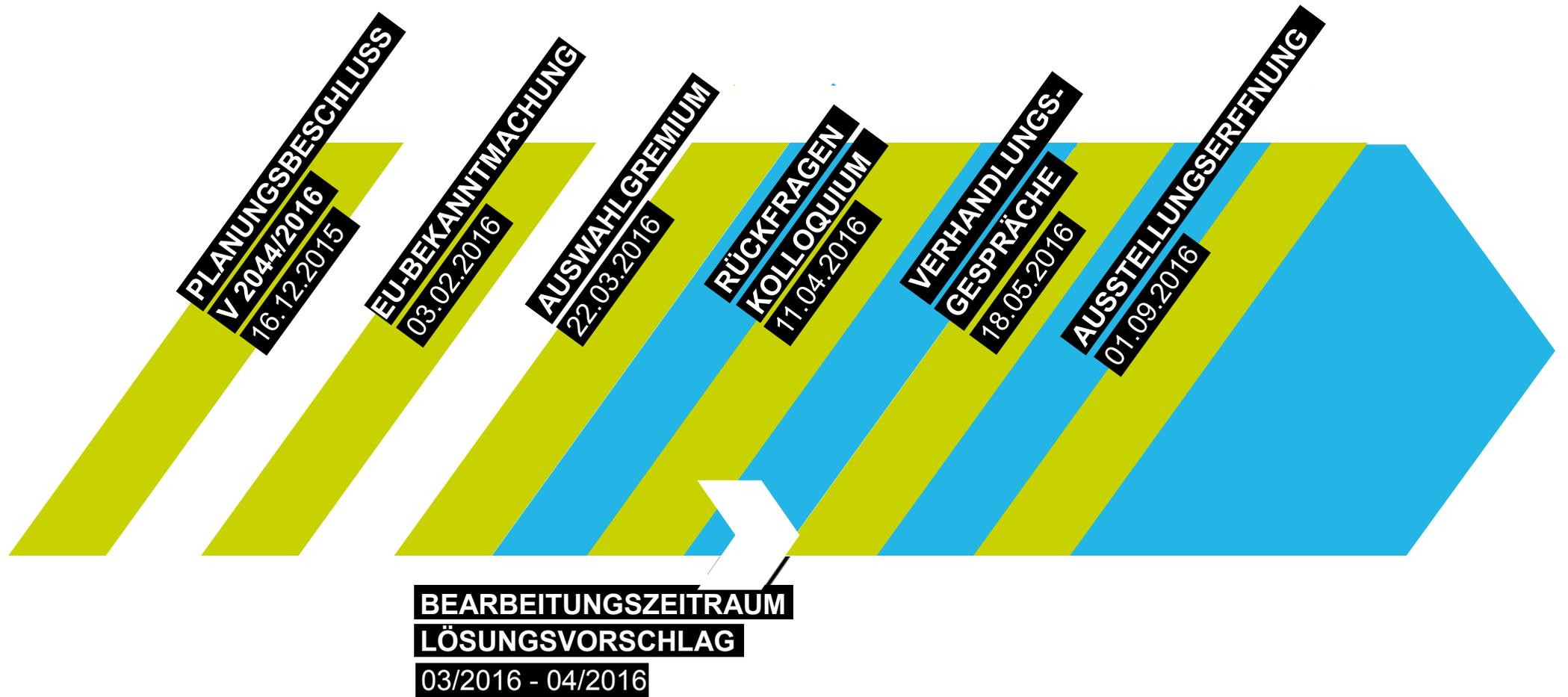
VOF-VERFAHREN MIT LÖSUNGSVORSCHLAG

Der Campus Hellwinkel ergänzt das neu entstehende Stadtquartier Hellwinkel mit rund 750 Wohneinheiten, das in zwei Bauabschnitten ab 2016 und ab 2019 auf der Fläche von zwei ehemaligen Kleingartenarealen entsteht. 27 Baublöcke mit jeweils 20 bis 50 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe ergeben ein vielfältiges Gemisch rund um eine autofreie Promenade, die von West nach Ost durch das Quartier läuft. Der Campus bildet den östlichen Abschluss der Promenade und leitet über zur schon bestehenden Grundschule Hellwinkel.

Durch die Erweiterung des Stadtteils Hellwinkel wird ein neuer Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen entstehen. Um diese sicherzustellen, soll auf dem nicht genutzten Sportplatz der Hellwinkelschule eine Kindertagesstätte errichtet und um einen Aktivspielplatz für die Kinder der Umgebung ergänzt werden. Eine neue Mensa kombiniert die Essensversorgung für Schule und Kindertagesstätte. Um eine in sich schlüssige Gestaltung von Quartier, Kindertagesstätte, Hellwinkelschule, Mensa und Aktivspielplatz zu gewährleisten, wurde ein Konzept erarbeitet, das den „Stadtteilcampus“ als Leitidee formuliert. Diese ist eingebettet in eine übergeordnete Rahmenplanung für das Wohnquartier.

Wichtige Ziele waren die Fortführung der Quartiersentwicklungsplanung in Gestaltung, Naturbezug und Nachhaltigkeit sowie die überzeugende Kombination von formeller Bildung (Schule und Kindertagesstätte) mit informellen Bildungsangeboten an einem Ort.





VERFAHRENSART

Verhandlungsverfahren nach VOF mit Lösungsvorschlag

ART UND UMFANG DER LEISTUNG

Objektplanung Gebäude Kita ca. 880 qm NF

Objektplanung Gebäude Mensa/Funktionsgebäude ca. 665 qm NF

Objektplanung Außenanlagen Kita ca. 1.440 qm

Objektplanung Aktivspielplatz ca. 3.400 qm

ANZAHL BEWERBUNGEN

39

ANZAHL ANGEBOTE MIT LÖSUNGSVORSCHLÄGEN

5

HONORARE

5 x 5.000 € netto

ZUSCHLAGSKRITERIEN UND GEWICHTUNG

Qualität des Konzeptentwurfs und Ausein-
andersetzung mit der Rahmenplanung 60 %

Honorar Nebenkosten/Stundensätze/Umfang 20%

Gesamteindruck 20 %

ZUSCHLAG

Esa Ruskeepää Architekten, Helsinki
und Vogt Landschaftsarchitekten, Zürich, London, Berlin

WEITERE BIETER (ALPHABETISCH)

Ahad Architekten, Braunschweig
und K1 Landschaftsarchitekten Kuhn Klapka, Berlin

Bär Stadelmann Stöcker Architekten, Nürnberg
und Adler Olesch Landschaftsarchitekten, Mainz

Nägliarchitekten, Berlin
und Topos Landschaftsplanung, Berlin

PBR Planungsbüro Rohling AG, Braunschweig
und WBP Landschaftsarchitekten, Bochum

CAMPUS HELLWINKEL

AUSWAHLGREMIIUM, BEWERTUNGSKOMISSION; BETEILIGTE

AUSWAHLGREMIIUM

JÜRGEN DOWIDEIT
Hochbau, Planung, Wolfsburg

RALPH HARTMANN
Grün- und Freiraumplanung, Wolfsburg

JULIA LEUSMANN
Stabsstelle Sonderplanungen, Wolfsburg

WEITERE BETEILIGTE ZUR BERATUNG DES AUSWAHLGREMIIUMS

ANNETT HESSE
Stabsstelle Sonderplanungen, Wolfsburg

ANDREAS HÜTTL
Zentrale Vergabestelle, Wolfsburg

INGRID QUATZ
Geschäftsbereich Schule, Wolfsburg

PIERRE REY
Stadtplanung und Bauberatung

CORNELIA STELLER
Stadtplanung und Bauberatung

JUDITH WURM
Jugendförderung

BEWERTUNGSKOMISSION

IRIS BOTHE
Stadträtin für Jugend, Bildung und Integration,
Wolfsburg

RALPH HARTMANN
Grün- und Freiraumplanung

THOMAS LÜSSE
Hochbau, Planung, Wolfsburg

PIERRE REY
Stadtplanung und Bauberatung, Wolfsburg

WEITERE BETEILIGTE ZUR BERATUNG DER BEWERTUNGSKOMISSION

GUNNAR CZIMZIK
Jugendförderung, Wolfsburg

RANDOLF FIEBICH
Geschäftsbereich Jugend, Wolfsburg

ANNETT HESSE
Stabsstelle Sonderplanungen, Wolfsburg

ANDREAS HÜTTL
Zentrale Vergabestelle, Wolfsburg

BIANKA KÖLLNER
Kindertagesbetreuung, Wolfsburg

JULIA LEUSMANN
Stabsstelle Sonderplanungen, Wolfsburg

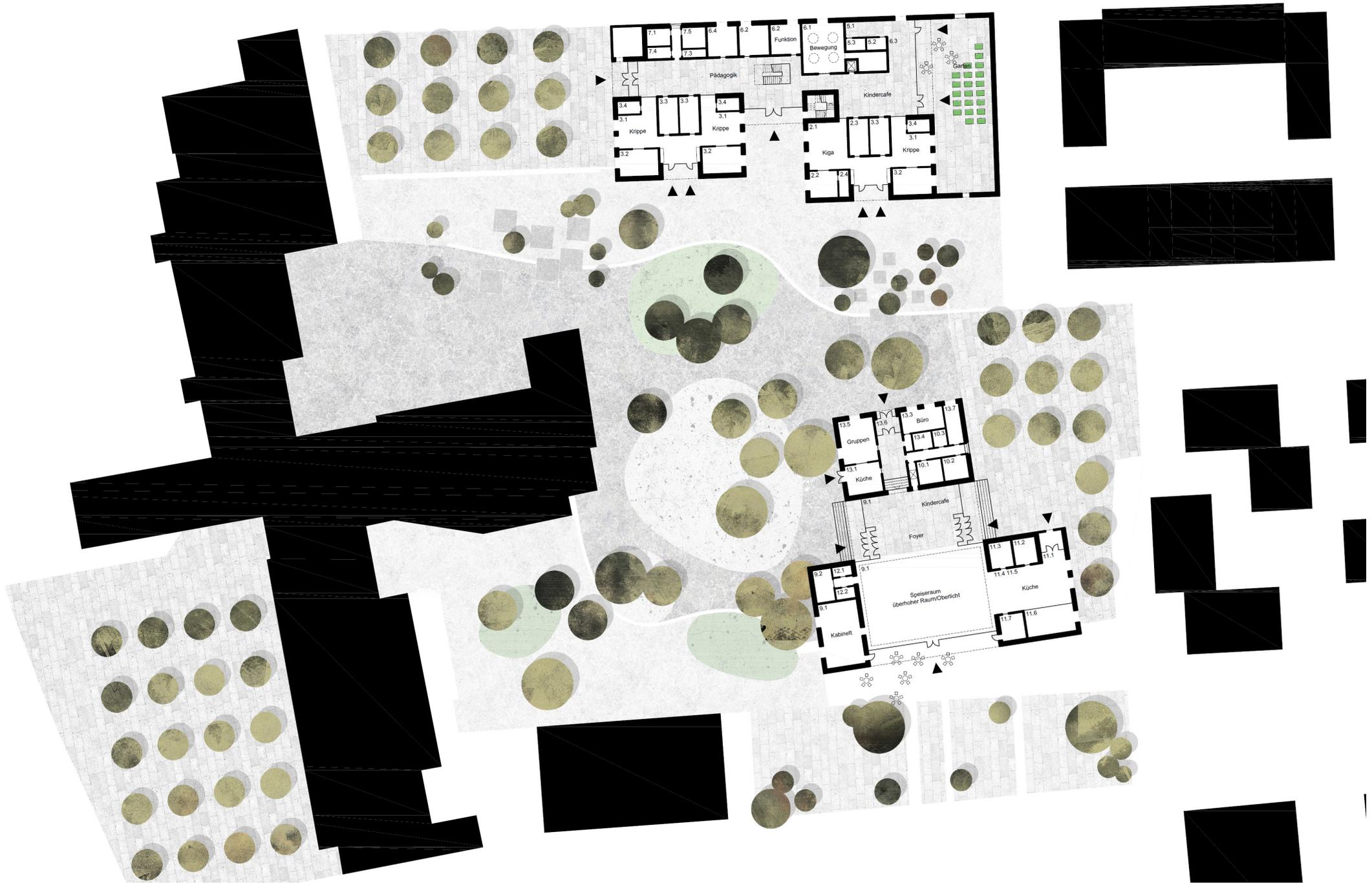
INGRID QUATZ
Geschäftsbereich Schule, Wolfsburg

HANS-HARTWIG SCHUMACHER
Zentrale Vergabestelle, Wolfsburg

MONIKA THOMAS
Stadtbaurätin, Wolfsburg

VERFAHRENSBETREUER

VANESSA KLEINERT
ULRICH WALBERG
ANP Architektur und Planungsgesellschaft mbH, Kassel



ZUSCHLAG

ESA RUSKEEPÄÄ ARCHITEKTEN GMBH UND VOGT LANDSCHAFT GMBH

„Die Architektur des neuen Campus ist ökologisch geprägt, gesundheitsorientiert, naturbelassen und nachhaltig. Die gewählten Grundformen lassen Raum für eigene Vorstellungen und Interpretationen. Klar definierte Räume und qualitativ hochwertige sowie natürliche Materialien verleihen dem Campus eine Identität die Moden überdauert. Auf subtile Art lebhaftere Texturen und eine präzise Formensprache vermitteln zwischen dem Ursprünglichen, dem emotional Erfahrbaren und dem künstlich Geschaffenen. Großzügiges Tageslicht, eine solide Bauweise, natürliche Belüftung und der Verzicht

auf schädliche Materialien erzeugen eine ruhige, fokussierte und gesunde Atmosphäre zum Lernen, Erholen und Spielen.“

Esa Ruskeepää, Architekt

„Der neue Campus liegt eingerahmt zwischen bestehender Schule, Kita und Mensa. Er ist als offener, multifunktional nutzbarer Raum konzipiert, der von Schule, Kita, Aktivspielplatz und Anwohner als Quartiers gemeinsam genutzt wird. Über den Campus verteilte sozial aktive

Räume helfen der Kindertagesstätte dabei sich aktiv mit der umgebenden Nachbarschaft zu vernetzen. Drei baumbestandene Plätze im Norden, Osten und Westen bilden die Eingänge zum Campus und dienen gleichzeitig Schule, Kita und Mensa als flexible Außenräume, die je nach Tageszeit und Bedarf für Parken, Aufenthalt, Spiel oder Veranstaltungen genutzt werden können. Im Süden verbindet die Quartierspromenade den Campus mit dem Quartier und dient bei gutem Wetter als Außenfläche für die Mensa.

Johannes Hügler, Landschaftsarchitekt





VERFASSER

Esa Ruskeepää Architekten GmbH
 Vyökätku 2 B 15
 FI-00160 Helsinki

MITARBEITER

Esa Ruskeepää
 Simon Mahringer

Vogt Landschaft GmbH

Linienstraße 155
 10115 Berlin

MITARBEITER

Johannes Hügler
 Katja Ries

BERATER

Wenzel & Wenzel, Sebastian Krüger & Katja Franke

Transsolar, Stefan Holst & Dietmar Geiselmann



MITARBEITER
Katja Ahad
Catherina Kuhn

**AHAD ARCHITEKTEN BDA PARTMBB, BRAUNSCHWEIG
UND K1 LANDSCHAFTSARCHITEKTEN KUHN KLAPKA GMBH, BERLIN**



MITARBEITER
Friedrich Bär
Stefan Bitter

**BÄR STADELMANN STÖCKER ARCHITEKTEN BDA, NÜRNBERG
UND ADLER OLESCH LANDSCHAFTSARCHITEKTEN UND INGENIEURE MAINZ GMBH, MAINZ**



MITARBEITER
Walter Nägeli
Gudrun Sack
Stephan Buddatsch

**NÄGLIARCHITEKTEN, BERLIN
UND TOPOS STADTPLANUNG LANDSCHAFTSPLANUNG STADTFORSCHUNG, BERLIN**



MITARBEITER ,
Heinrich Eustrup
Rebekka Junge
Christine Wolf

**PBR PLANUNGSBÜRO ROHLING AG, BRAUNSCHWEIG
UND WBP LANDSCHAFTSARCHITEKTEN GMBH, BOCHUM**

HERAUSGEBER

Stadt Wolfsburg
Stabsstelle für Sonderplanungen und Projektsteuerung
Postfach 100944
38409 Wolfsburg

In Kooperation mit den
Geschäftsbereichen Hochbau und Grün

PLANUNGSGRUNDLAGE

Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersachsen
Vermessungs- und Katasterverwaltung
© Landesamt für Geoinformationen und Landentwicklung
Niedersachsen

FOTOS

Ansgar Wilkendorf

GRAFIKEN

Jeweils genannte (Landschafts-) Architekturbüros, die an
den Wettbewerben und VOF-Verfahren teilgenommen
haben

ANSPRECHPARTNER

Stadt Wolfsburg
Stabsstelle für Sonderplanungen und Projektsteuerung

Dipl.-Ing. Julia Leusmann

Dipl.-Ing. Annett Hesse

Katharina Barner

Postfach 100944

38409 Wolfsburg

Email: sonderplanungen@stadt.wolfsburg.de

Telefon: 05361 28-1611/-2409/- 2891